

UMFRAGE ZUR MODIFIZIERTEN  
Y-VARIANTE

Zusammenfassung der Umfrage  
bei den Vereinsmitgliedern  
und SpenderInnen

Juli 2014

# UMFRAGE ZUR MODIFIZIERTEN Y-VARIANTE

## Zusammenfassung der Umfrage bei Mitgliedern und SpenderInnen

Damit der Vorstand für die Stellungnahme zur modifizierten Y-Variante und bei den von uns gewünschten Verhandlungen mit dem Gemeindevorstand und der WAG die Meinung der Vereinsmitglieder und SpenderInnen vertreten kann, erfolgte die notwendige Umfrage. Die Fragen wurden nur zur Y-Variante; Vorschlag WAG und Gemeinde (Bergstation weit unterhalb des Grats) und Vorschlag Vorstand «pro Flims – Cassons» (Bergstation knapp unterhalb des Grats) gestellt.

Fragen zur Sanierung und Erneuerung der Bahnen auf der heutigen Linienführung und Y-Abzweigung in Foppa statt Startgels wurden nicht gestellt, der neue Vorschlag der WAG und die Erhaltung und Erneuerung der bestehenden Linienführung sollten nicht vermischt oder gegeneinander ausgespielt werden. Mehrfachnennungen und Angaben zur Beziehung zu Flims und Bemerkungen waren erwünscht.

Die detaillierte Auswertung wird der WAG, dem Gemeindevorstand und weiteren Entscheidungsträgern der Region zugestellt. Vereinsmitglieder und SpenderInnen können die Gesamtauswertung unter [cassons@flims.ch](mailto:cassons@flims.ch) oder per Post anfordern.

Die Umfrage wurde am 10.7.2014 abgeschlossen. Nachfolgend die Zusammenfassung:

### Resultat der Umfrage

Mitglieder und SpenderInnen	ca. 3000	(Partner 2 x, Firmen 3 x)
Verschickte Fragebogen	1 799	(entspricht 100 %)
Eingegangene Fragebogen	620	(entspricht 34,5 %)

### Beziehung zu Flims

Wohnen in Flims	156	(entspricht 25,2 %)
Wohnen in der Region	78	entspricht 12,6 %
Wohnen ausserhalb der Region	346	entspricht 55,8 %
Zweitwohnungsbesitzer	403	entspricht 65,0 %
Guter Gast	123	entspricht 19,8 %
Von Zeit zu Zeit in Flims	47	entspricht 7,6 %

### Frage 1 (Y-Variante WAG)

Unterstützen Sie die neue Y-Variante, wenn sie in der von der WAG vorgesehenen Form (Grat von der Bergstation in ca. 1 Std. erreichbar) gebaut wird?

Ja	16	entspricht 2,6 %
Nein	331	entspricht 53,4 %

### Frage 2 (Y-Variante Vorstand «pro Flims – Cassons»)

Unterstützen Sie die neue Y-Variante, wenn der Grat von der Bergstation in ca. 15 bis 20 Min. erreicht werden kann?

Ja	439	entspricht 70,8 %
Nein	8	entspricht 1,3 %

## Fragen 1 und 2

Zweimal Ja	117	<i>entspricht 18,9 %</i>
davon mit der Bemerkung «nur wenn die Variante Verein nicht möglich ist»	58	<i>entspricht 49,6 % von 2 x Ja</i>
Zweimal Nein (möchten die Erschliessung auf der alten Linie, obwohl nicht danach gefragt worden ist)	48	<i>entspricht 7,7 % von allen eingegangenen Fragebogen</i>
Bemerkung «bestehende Linienführung erhalten und ausbauen» (obwohl nicht danach gefragt worden ist)	57	<i>entspricht 9,2 % von allen eingegangenen Fragebogen</i>

Über die Internetseite des Vereins sind 31 ausgefüllte Fragebogen von Personen, die weder Vereinsmitglieder noch SpenderInnen sind, eingegangen. Diese Antworten wurden bei der Auswertung nicht berücksichtigt. Die Antworten entsprechen in etwa den Antworten der Vereinsmitglieder und SpenderInnen,

### Zusammenfassung der Bemerkungen auf den Fragebogen

Auf 266 (42.9 %) der eingegangenen Fragebogen waren eine oder mehrere Bemerkungen eingetragen, einige schickten ihre Antwort mit einem Begleitbrief.

Sehr viele dankten dem Vorstand für seine Arbeit und ermutigten ihn, zum Weiter-Machen. Diese Bemerkungen wurden zahlenmässig nicht erfasst.

Die Bemerkungen wurden in der detaillierten Auswertung den entsprechenden Abschnitten zugeordnet: Erschliessung von Cassons mit der Y-Variante, Realisierbarkeit der Y-Variante, Verwendung der bisherigen Spenden, wie soll Cassons erschlossen werden, Naraus und Foppa, Ferienort Flims, Tektonikarena, Gemeinde Flims/ Gemeindevorstand, Weisse Arena Gruppe (WAG), jeweils nach Anzahl und in % nach positiven und negativen Äusserungen.

Total positive Bemerkungen zu den oben erwähnten Abschnitten:

16 *entspricht 2,6 % aller Bemerkungen*

Total negative Bemerkungen zu den oben erwähnten Abschnitten:

603 *entspricht 97,4 % aller Bemerkungen*

Der grosse Prozentsatz der negativen Bemerkungen hat im Wesentlichen folgende Gründe:

- Das Vertrauen in die Weisse Arena Gruppe und den Gemeindevorstand ist gesunken.
- Das Gebiet Foppa-Naraus wird vernachlässigt.
- Jedes Jahr wird eine andere Lösung zur Cassonserschliessung präsentiert.
- Die Realisierbarkeit und die Wirtschaftlichkeit der modifizierten Y-Variante wird in Frage gestellt.
- Die Sanierung und der Ausbau der Linie Flims-Foppa-Naraus-Cassons und eine spätere Bahn Foppa-Startgels wird als weitaus sinnvoller erachtet.

### Schlussfolgerungen auf Grund der Rückmeldungen

Die grosse Mehrheit befürwortet die Y-Variante mit einer Bergstation knapp unterhalb des Grates, sofern diese Lösung innert kurzer Zeit realisiert werden kann und weil viele der Ansicht sind, dass unser Verein gegen den Willen der WAG und des Gemeindevorstandes nichts ausrichten kann. Die bequeme Erschliessung vom Cassonsgrat muss ohne Unterbruch sichergestellt werden.

Obwohl nicht danach gefragt wurde, befürworten nicht wenige den Ausbau der bestehenden Linienführung, wenn die Y-Variante nicht kurzfristig realisiert werden kann und weil ein Verzicht auf Naraus die Flimsenseite abwertet.

## **Stellungnahme und Antrag des Vorstandes zur modifizierten Y-Variante und zur Verwendung der bisherigen Spendengelder aufgrund der Umfrage und der bisher vom Gemeindevorstand und der WAG beantworteten Fragen**

Noch sind nicht alle unsere Fragen zur Y-Variante beantwortet. Wir hoffen, dass alle Fragen bis zu Versammlung beantwortet sind. Eventuell müssen die folgenden Anträge des Vorstandes an der Vereinsversammlung ergänzt oder neu formuliert werden.

- Der Verein «pro Flims – Cassons» (ca. 3 000 Mitglieder und SpenderInnen) kann auf Grund der uns bisher bekannten Fakten und auf Grund der Umfrage bei den Vereinsmitgliedern und SpenderInnen nicht glauben, dass die nun überarbeitete Y-Variante 2014 wirtschaftlich ist (notwendig wäre eine Frequenz von 2 000 Personen pro Tag während 300 Tagen) und den Sommertourismus aufwertet. Der Sommer- und Winterbetrieb auf der Flimsenseite darf für die Gäste nicht noch mehr verschlechtert werden.
- Der Verein «pro Flims-Cassons» kann die neue Variante zur Erschliessung der Tektonikarena nur unter folgenden Bedingungen unterstützen:
  - Die Bergstation muss knapp unterhalb des Cassonsgrates erstellt werden.
  - In Foppa muss eine Aus- und Einstiegsmöglichkeit erstellt werden.
  - Die Cassonsbahn muss in Betrieb bleiben bis die neuen Bahnen erstellt sind.
- Der Verein «pro Flims-Cassons» kann eine Lösung mit der Y-Verteilung in Foppa und Sanierung/Erneuerung der Bahnen Foppa-Naraus vorbehaltlos unterstützen.
- Wenn die Änderungsvorschläge des Vereins «pro Flims-Cassons» nicht erfüllbar sind und/oder die Y-Variante nicht innert kurzer Zeit realisiert werden kann, setzt sich der Verein «pro Flims – Cassons» für die Sanierung der bestehenden Cassonsbahn (ca. 7 Mio.) oder die Erstellung einer neuen Cassonsbahn (ca. 14 Mio.) ein.
- Die gespendeten Gelder für die Sanierung der Cassonsbahn bleiben solange auf dem Sperrkonto, bis klar ist ob die Y-Variante realisiert oder die Cassonsbahn saniert oder erneuert wird. Danach können die Vereinsmitglieder und SpenderInnen frei entscheiden ob sie sich mit ihrem Betrag an den neuen Bahnen beteiligen wollen oder nicht.